



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstraße 11
64665 Alsbach-Hähnlein

Alsbach, 23.8.20

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Alsbach-Hähnlein
Herrn Reinhard Meyer
Bickenbacher Str. 6
64665 Alsbach-Hähnlein

Sitzung der Gemeindevertretung am 01.09.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Meyer,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag der IUHAS-Fraktion auf die Tagesordnung der GV am 01.09.2020 auf

Antrag: Umsetzung eines nachhaltigen Energieversorgungs-Konzeptes im Baugebiet „Nördliche Spießgasse“

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für das Baugebiet „Nördliche Spießgasse“ ein nachhaltiges Energieversorgungskonzept zu erstellen und dieses umsetzen
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die Flächen, die nach der Umlegung in das Eigentum der Gemeinde übergehen, ein nachhaltiges Energieversorgungskonzept zu erstellen und umsetzen.

Begründung:

Die Gemeinde hat im Rahmen des „Kommunalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktionsplans“ beschlossen, ein nachhaltiges Energiemanagement zu betreiben und zukünftige Wohngebiete klimafreundlich zu entwickeln.

Im Rahmen der Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurde von der GGEW AG ein Vorschlag zu einem „innovativem Versorgungskonzept“ vorgelegt. Über dieses „Konzept“ konnte leider nicht mit dem Anbieter diskutiert werden, noch wurde ihm die Möglichkeit eingeräumt, dies auf der BPUO-Sitzung vorzustellen.

Wir sind der Meinung, dass im Zuge der weiteren Planung die folgenden technischen Einrichtungen ausgearbeitet und umgesetzt werden sollten:

- ein regeneratives Nahwärmenetz, wenn möglich mit Erdwärmenutzung
- eine maximal mögliche solare Stromerzeugung
- die Einrichtung von Ladepunkten für E-Fahrzeuge innerhalb des neuen Baugebiets



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstraße 11
64665 Alsbach-Hähnlein

Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, dem erklärten Ziel der Gemeinde, CO₂-Neutralität zu erreichen, einen Schritt näher zu kommen. Wir halten dies insbesondere für sinnvoll und notwendig, da die im neuen Baugebiet umgesetzten Standards für die nächsten 30 bis 50 Jahre Auswirkungen auf das lokale Klima haben werden. Für eine effiziente Umsetzung sollten Gespräche mit der GGEW AG aber auch mit unabhängigen Energie-Planern und ggf. anderen Anbietern geführt werden.

**Weitere Begründung erfolgt mündlich
Für die IUHAS-Fraktion**

Volker Steitz